



Christus ist auferstanden

Χριστος ανεστη (Christos anesti)



Liebe Pfarrbewohner!

Wir sind im „Jahr der Barmherzigkeit“, das von Papst Franziskus ausgerufen wurde. Für den Papst gibt es Schlüsselworte der Heiligen Schrift, um Gottes Handeln uns gegenüber zu beschreiben. Er sagt: „Jesus ist es, der durch seine Worte und Werke und durch sein ganzes Dasein die **Barmherzigkeit Gottes** offenbart“, so der Papst am Beginn

seiner Verkündigungsbulle „Misericordiae Vultus“.

Der Papst fordert nicht irgendwelche pastoralen Aktivitäten. „Nicht hetzen“, warnt er vor einer „krampfhaften Serie von Initiativen“ zum Heiligen Jahr. Er bittet vielmehr um die Neubetrachtung des Geheimnisses der Barmherzigkeit. Der **Wert der Stille** müsse wiederentdeckt werden, so Papst Franziskus, um das Wort Gottes, das an uns gerichtet ist, meditieren zu können. Die Seelsorge solle nicht länger „aus einer geschützten Position heraus“ den Menschen wichtige Sachen über Gott, die Welt und das Leben sagen, sondern diese geschützte Position verlassen und sich an die Stelle verwundeter Menschen stellen – des Arbeitslosen, der geschiedenen Frau, des Al-

koholkranken etc.. Man solle sich vom Schicksal dieser Menschen berühren lassen, zuhören, Zweifel zulassen, verstehen wollen, beten. Und schließlich aus der Situation dieser Menschen heraus mit ihnen auf das Evangelium schauen.

In „Misericordiae vultus“ heißt es: „Öffnen wir unsere Augen, um das Elend dieser Welt zu sehen, die Wunden so vieler Brüder und Schwestern, die ihrer Würde beraubt sind. Unsere Hände mögen ihre Hände und sie an uns heranziehen, damit sie die Wärme unserer Gegenwart, unserer Freundschaft und unserer Geschwisterlichkeit verspüren.“

Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie

Pfarrer Christian Grabner

360 Jahre Wallfahrtskirche St. Anna



Über dem Markt Kirchbach thront die St. Anna Kirche – einst ein vielbesuchter Wallfahrtsort. Über dem Turmeingang, ist die Jahreszahl 1656 zu lesen, die vermutlich auf die Fertigstellung der Kirche hinweist. Kirchenraum, Turm und die drei Altäre samt der Orgel von 1705, ergeben ein einmaliges Barockjuwel.

Die „Lange Nacht der Kirchen“ feiert die Pfarre Kirchbach am **Freitag, dem 10 Juni 2016**. Die heilige Messe beginnt um 19:00 Uhr mit dem Einzug der Wallfahrer aus St. Stefan.

Beim Gottesdienst wollen wir die Mutter Anna und andere heilige Fürbitterinnen in den Mittelpunkt stellen. Eine Licherprozession, die Vorstellung der Kirche und der Orgel bilden das Rahmenprogramm dieses Abends. Als Abschluss sind alle Besucher zur Agape eingeladen.

Wallfahrt von St. Stefan zur St. Anna Kirche:

17:00 Uhr Segen in der Pfarrkirche St. Stefan, anschließend Pilgerwanderung über Stefansberg und Maierhofen nach St. Anna.

Das Team des Katholischen Bildungswerks und die Chorgemeinschaft MGV Kirchbach laden zur Pilgerwanderung nach St. Anna herzlich ein.

*Alois Doppan
Katholisches Bildungswerk*



Alois Doppan

Pfarrer Christian Grabner, Pfarrgemeinderat und Pfarrblatt-Team wünschen allen Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohnern ein gesegnetes Osterfest



Flüchtlinge in Kirchbach



Mujigeta Gebrekidan

Am 7. Oktober 2001 startete die westliche Wertegemeinschaft in Afghanistan, als Antwort auf die Anschläge vom 11. September, den „Krieg gegen den Terror“. Seitdem zählt Afghanistan zu den gefährlichsten Ländern der Welt. Der Krieg

und bürgerkriegsähnliche Auseinandersetzungen forderten bereits mehrere 10 tausende Todesopfer. Die Medienberichterstattung ist inzwischen weniger geworden, gewalttätige Anschläge sind aber weiterhin an der Tagesordnung, Extremismus gedeiht, ein Leben in Normalität ist nicht möglich. All das sind Gründe, warum AfghanInnen heute, nach den Menschen aus Syrien, die zweitgrößte Flüchtlingsgruppe weltweit bilden: laut UNHCR waren 2014 rund 2,6 Mio. AfghanInnen auf der Flucht – das sind knapp 9% der Gesamtbevölkerung Afghanistans.

Seit Ende November sind Nasrin Karimi und Ahmad Ahmadi, beide aus dem Nordwesten von Afghanistan, in Kirchbach; sie wohnen im grünen Häuschen meiner Geschwister und mir, das wir dem Land Steiermark und der Caritas als temporäre Unterkunft für Asylsuchende angebo-

ten haben. Nasrin und Ahmad sind froh, nach den wochenlangen Strapazen, Risiken und Erniedrigungen der Flucht, in einer ruhigen und sicheren Umgebung zu sein, in der sie von den BewohnerInnen respektvoll aufgenommen wurden. Nasrin ist gelernte Friseurin, Ahmad Stuckateur und Fitnesstrainer, das junge Paar erwartet im Mai ein Kind; sie freuen sich über die Unterstützung, die ihnen viele Leute aus Kirchbach und Umgebung anbieten. Und auch wir freuen uns, dass so viele KirchbacherInnen Asyl- und Schutzsuchenden wie Nasrin und Ahmad helfen; sei es aus christlicher Nächstenliebe, aus menschenrechtlicher Verpflichtung oder aus Solidarität mit jenen, denen keine Stimme gegeben wird und die der Fremdenfeindlichkeit, dem Rassismus und den allzu einfachen Antworten ausgesetzt sind.

Jakob Krameritsch

Buch- und Bibelsonntag

Am 24. Jänner 2016 hat das Büchereiteam anlässlich des alljährlichen Buch- und Bibelsonntages zu einer Feier geladen.

Passend zum diesjährigen Thema „**Lesen ... der Schlüssel zu vielen Welten**“ durften wir bereits während des Gottesdienstes Jakob Krameritsch begrüßen, der gemeinsam mit dem Büchereiteam die Feier in der Pfarrkirche gestaltete. Der gebürtige Kirchbacher Jakob Krameritsch ist Historiker, lehrt und arbeitet an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und hat ein Forschungssemester in Südafrika verbracht. Während dieser Zeit ereignete sich das Massaker von Marikana, bei dem 34 Minenarbeiter, im Streik für die Anhebung von Mindestlöhnen, von der Polizei kaltblütig ermordet wurden. Mittlerweile ist Marikana zu einem politischen Symbol geworden, einem Symbol, bei dem es um den Widerstand der Arbeiterinnen und Arbeiter gegen Ausbeutung und gegen unmenschliche Arbeitsbedin-

gungen geht. Im Buch „Das Massaker von Marikana“, herausgegeben von Jakob Krameritsch, werden die schrecklichen Ereignisse insbesondere aus der Sicht der Betroffenen aufgearbeitet. Eine Kurzfassung mit Bilddokumentation des Vortrages von Jakob Krameritsch finden Sie auf der Homepage www.pfarre.kirchbach.at unter Rückblicke.

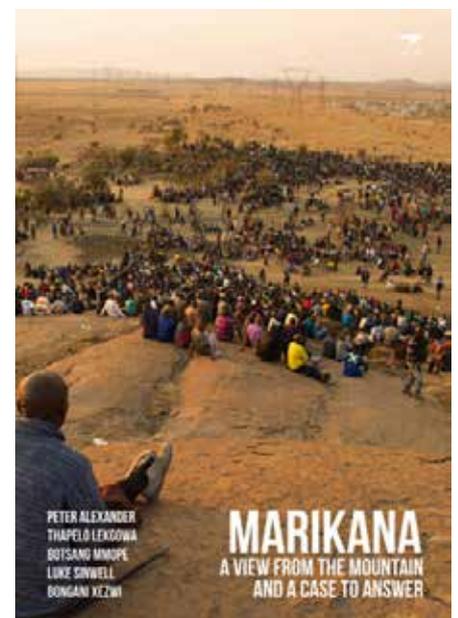
Im Anschluss an den Gottesdienst und an den interessanten Vortrag lud das Büchereiteam zu Kaffee und Kuchen in die Bibliothek, wo Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit hatten, mit Jakob Krameritsch ins Gespräch zu kommen.



Josef Schuchlenz

Die Bücherei Kirchbach bietet eine große Auswahl an Büchern aus jedem Genre und ist eine beliebte Anlaufstelle für alle Buchliebhaber. Wer in unterschiedliche Welten eintauchen möchte, ist hier bestens aufgehoben.

Agnes Totter



unbekannt



Firmung in Kirchbach

Sonntagsblatt/Gerd Neuhold



Am 22. November 2015 startete die Firmvorbereitung mit dem Vorstellungsgottesdienst.

Das Sakrament der Firmung spendet Generalvikar Erich Linhardt am Samstag, dem 21. Mai 2016, in der Pfarrkirche Kirchbach. Bis dahin werden die Jugendlichen gemeinsam mit ihren FirmbegleiterInnen „Auf dem Weg“ sein. In Gruppenstunden und diversen Aktionen, soll den Jugendlichen Kirche und Glaube erfahrbar gemacht werden.

PA Christian Schenk



privat

Firmgruppe Heide Stermschegg
vlnr.: Lena Potzinger, Noah Gabriel Stermschegg und David Graf mit Firmbegleiterin Heide Stermschegg (unten Mitte)

privat



Firmgruppe Lisa und Karin Neubauer vlnr. stehend: Sarah Zechner, Selina Fuchs, Viktoria Reicht, Lena Prutsch, Leonie Eder vlnr. sitzend: Vanessa Rosenblattl, Honore Stark, Katharina Kohlmaier

privat



Firmgruppe Sabine u. Kerstin Lindner, Katharina Lückl vlnr.: Magdalena Niederl, Jasmin Maier, Angelika Lückl, Judith Schuchlenz, Nadine Maier, Lisa Hadler



privat

Firmgruppe Martina Maier und Margit Zenz vlnr. stehend: Thomas Reichmann, Margit Zenz, Andre Maier, Martina Maier, Lukas Kölli vlnr. sitzend: Michael Pöllitsch, Florian Platzer, Fabian Prutsch

Notschlafstelle „Haus Elisabeth“

Im Rahmen unserer Firmvorbereitung unterstützen wir das „Haus Elisabeth“ in Graz, das Frauen und deren Kinder zur Verfügung steht, die in Not geraten sind.

Zentrales Anliegen ist die Soforthilfe, d.h. Bereitstellung von Schlafplätzen, Nahrungsmitteln, Kleidung usw.

Wir ersuchen Sie, dieses Projekt finanziell bzw. mit Sachspenden zu unterstützen. Benötigt werden Hygi-

eneartikel wie Duschgel, Haarshampoo, Cremes usw., als auch Lebensmittel, wie Kaffee, Tee, Zucker, Salz, Öl, Mehl, Nudeln, Reis usw.

Sie können Ihre Spenden am Samstag, 27. Februar, von 16:00–17:30 Uhr oder Sonntag, 28. Februar, von 09:15–10:30 Uhr im Pfarrhof Kirchbach abgeben. Die Spenden werden von uns persönlich am Mittwoch, dem 2. März, übergeben.

PA Cristian Schenk

Kontaktadresse:
Haus Elisabeth
Bergstraße 24, 8020 Graz
Tel. 0316 8015740



privat

Firmgruppe Angela Fink und Dagmar Totter vlnr.: Dominik Posch, Kevin Heidinger, Simon Ranz, Paul Baumann, Johannes Vallant



KFB – Frauen die sich bewegen

Beim **Weihnachtsmarkt** am 8. Dezember 2015 konnten wir wieder viele Besucher begrüßen. Den Reinerlös spendeten wir an die Tageswerkstätte Stephanus in Altegg, die Jugendliche und Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen betreut.

Am **Lichtmesstag** feierten wir mit Pfarrer Christian Grabner die heilige Messe mit Kerzenweihe – ein herzliches Danke dafür. Anschließend hat uns Frau Annemarie Robier im Gasthaus Pucher mit einem interessanten Film und einem spannenden Vortrag zum Jahresthema „Weil's gerecht ist: Mischen wir uns ein“ sehr beeindruckt. Was ist eigentlich gerecht? Und warum sollen wir uns überhaupt einmischen? Welche verschiedenen Begriffe von Gerechtigkeit gibt es?

Zur **KFB-Maiandacht** in der Kapelle Maxendorf laden wir alle Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner herzlich ein – Termin: **Dienstag, 24. Mai 2016, 19:00 Uhr**

Unser **Frauenausflug** findet heuer am **Dienstag, 21. Juni 2016** statt und führt uns in die Obersteiermark. Abfahrt ist um 07:30 Uhr vor der Kirchbacher Halle.



Steffi Reichert

Am Vormittag werden wir einen Zwischenstopp für eine Kaffeepause einlegen. Danach geht's weiter nach Rottenmann zur Wallfahrtskirche Oppenberg – Mariä Geburt. Diese liegt am Talende – oberhalb des tief eingeschnittenen Gullingbaches ist der Kirchweiler Oppenberg, in 1010 m Seehöhe, hoch in den Rottenmanner Tauern. Um 11:00 Uhr wird uns Pfarrer Johann Huber begrüßen und wir werden mit ihm und Pfarrer Christian Grabner gemeinsam die heilige Messe feiern. Anschließend werden wir uns beim nahegelegenen Kirchenwirt Pernhofer stärken. Nach

dem Mittagessen spazieren wir gemeinsam durch den Wallfahrtsort bzw. wandern entlang dem Moorweg.

Als Abschluss kehren wir gemütlich bei einem Buschenschank ein. Der Kostenbeitrag für die Busfahrt beträgt € 20,- und ist bei der Anmeldung am Samstag, 28. Mai (nach der Wortgottesfeier) oder Sonntag, 29. Mai (nach der heiligen Messe) im Pfarrhof zu bezahlen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausflug.

Für die KFB
Steffi Reichert

Auszeichnung für Maria Gnaser

Für ihre mehr als 30-jährige Tätigkeit als Gestalterin des Pfarr-Schaukastens wurde Maria Gnaser von der Diözese Graz-Seckau ausgezeichnet. Die Ehrenurkunde wurde ihr von Bischof Wilhelm Krautwaschl am „Tag der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit“ in Seggau überreicht.

Josef Schuchlenz



F. Neuhold



Josef Schuchlenz

Donati-Kapellenfest

Pfingstmontag, 25. Mai 2015
11:00 Uhr Heilige Messe
anschließend gemütliches Beisammensein beim Anwesen Teschl vlg. Korbergschuster



Vorbereitung – Versöhnung – Erstkommunion

29 Schülerinnen und Schüler der 2a und 2b Klasse bereiten sich heuer auf das **Fest der Versöhnung** und auf das Fest der Erstkommunion vor. Am 1. und 3. März 2016 feiern sie mit Pfarrer Christian Grabner das Fest der Versöhnung und am 5. Mai dürfen sie zum ersten Mal die **Heilige Kommunion** empfangen.

Die Zeit bis dahin wird gut genutzt: Wir werden die Pfarrkirche erkundet, um das Haus Gottes noch besser

kennenzulernen. Im Religionsunterricht werden wir noch vieles über die Heilige Kommunion und den Gottesdienst sowie von Jesus, der uns zum Teilen anstiften will, erfahren.

Was den Kindern auch besonderen Spaß macht, sind die Tischrunden, wenn sie zu einigen Familien nach Hause kommen dürfen und dort von Gott und Jesus erfahren, gemeinsam spielen, singen und beten, Gemeinschaft erleben dürfen, Kerzen

basteln, Brot backen und vieles mehr. Für die Vorbereitung in den Tischrunden ein herzliches Danke an alle Mütter, die sich bereit erklärt haben eine Gruppe zu begleiten.

Sie, als Pfarrgemeinde lade ich ein, diese Kinder auf ihrem Weg zum Fest der Versöhnung und zur Erstkommunion und darüber hinaus mit Ihren guten Gedanken und Ihrem Gebet zu begleiten.

RL Waltraud Hohl



VS Kirchbach

VS Kirchbach

2. Reihe v. l.: David Trummer, Christian Sommer, Simon Donner, Robin Eder, Silke Schadler, Johanna Neuwirth, Livia Schifauer, Laura Gomboc **1. Reihe v. l.:** Sebastian Platzer, Johanna Fink, Nemuna Camara, Michael Zach, Katrin Hutter, nicht am Bild: Christian Gangl

2. Reihe v. l.: David Orgl, Daniel Windisch, Fabian Moser, Scarlett Hutter, Maria Neubauer, Leonie Moser, Linda Pilsner, Sina-Marie Meixner **1. Reihe v. l.:** Joana Penitz, Katharina Reißner, Manuel Rath, Bianca Löffler, Flora Hödl, Moritz Krisper, nicht am Bild: Laura-Marie Tropper

Maiandacht – mehr als ein alter Brauch

In unserer Pfarre werden folgende Maiandachten (Maibeten) abgehalten, zu denen alle PfarrbewohnerInnen herzlich eingeladen sind:

Kapelle Dörfla:
Di, Do 19:00 Uhr

Frühwirt Kreuz,
Kittenbachegg:
Mi 19:00 Uhr

Kapelle Glatzau:
Di, Do 19:00 Uhr

Gsellmann Kreuz,
Zwetschkenberg:
So bis Fr 18:30 Uhr

Kapelle Hochjahring:
Mi, So 19:30 Uhr

Joselweberkapelle:
Mo, Mi, Fr 19:00 Uhr

Kapellen Kittenbach:
Fr 19:00 Uhr (abw. Ortsteil
Zerlach/Pirching)

Lippweberkapelle:
Mo, Mi, Fr 19:00 Uhr
(entfällt bei Regen)

Kapelle Maierhofen:
Di, Do 19:00 Uhr

Kapelle Maxendorf:
Di, Fr 19:30 Uhr, So 19:00 Uhr

Kirche St. Anna:
Mi 19:00 Uhr

Kapelle Zerlach:
Mo, Mi, Fr 19:30 Uhr

Kapelle Ziprein: sonntags
19:00 Uhr (entfällt am 1. Mai)

Maiandacht der KFB:
Di 24. Mai, 19:00 Uhr,
Kapelle Maxendorf



Josef Schuchlenz



Osterkerzenaktion 2016



Gabriele Grasmugg

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass in unserer Pfarre vor Ostern Osterkerzen verziert und zum Verkauf angeboten werden.

Es gibt schon viele engagierte „Stammverzierer“, trotzdem sind wir immer wieder auf der Suche nach Zuwachs im Team.

Jede und Jeder, der Freude am gemeinsamen Arbeiten für einen guten Zweck hat, ist herzlich willkommen.

Besonders hervorzuheben ist, dass wir dabei – so wie im Vorjahr – wieder von einer Firmlingsgruppe unterstützt werden.

Wir verzieren am:

Montag, 29. Februar und Montag, 7. März jeweils ab 18:30 Uhr im Pfarrhof.

Der Erlös dieser Aktion kommt, wie in den vergangenen Jahren, der Albanienhilfe von Frau Marianne Graf zu Gute.

Ihr Hauptaugenmerk gilt nach wie vor nachhaltigen Verbesserungen in Albanien. Schulen werden aufgebaut und saniert, Jugendzentren und Ambulanzen geschaffen. Für die Bautätigkeiten werden einheimische Arbeitskräfte und Firmen eingesetzt, um auch der Arbeitslosigkeit und Hoffnungslosigkeit in der Bevölkerung entgegen zu wirken.

Mit dem Kauf einer Osterkerze können auch Sie diese Aktion unterstützen!

Osterkerzenverkauf:

Sonntag, 13. März und Palmsonntag, 20. März 2016 (vor und nach dem Gottesdienst)

*Gabriele Grasmugg,
Missionskreis*



Gerd Neuhold

Osterkommunion

In der Zeit vor Ostern bringen wir älteren und kranken Menschen, die heilige Kommunion ins Haus. Wer den Kommunion-Empfang wünscht, möge sich bitte bis Montag, 14. März 2016, in der Pfarrkanzlei (Tel. 2060) anmelden.



Josef Schuchlenz

Emmausgang

von Kirchbach zur St. Anna Kirche, gestaltet als Wortgottesfeier (mitgestaltet von Firmlingen) am Ostermontag, 28. März 2016
Beginn: 14:00 Uhr Pfarrkirche, Abschluss mit Segen vor der St. Anna Kirche.

Bei Regen oder Schneefall entfällt die Prozession und die Wortgottesfeier findet in der St. Anna Kirche mit Beginn um 14:30 Uhr statt.



Christian Reichert

Osterspeisen-segnungen

**am Karsamstag,
dem 26. März 2016**

08:00 Uhr Lippweberkapelle

08:30 Uhr Maierhofen

09:00 Uhr Glatzau

09:30 Uhr Ziprein

10:00 Uhr Kleinfrannach

11:00 Uhr Obergleisbach

11:30 Uhr St. Anna

08:00 Uhr Maxendorf

08:30 Uhr Dörfla

09:00 Uhr Franzeneegg

09:30 Uhr Zerlach

10:00 Uhr Pflegeheim Dörfla

10:30 Uhr Breitenbuch

11:00 Uhr Weißenbachegg

16:00 Uhr Kirchbach

Anbetungsstunden am Heiligen Grab

**am Karsamstag,
dem 26. März 2016**

08:00 Uhr Breitenbuch

09:00 Uhr Weißenbach,
Suppersbach

10:00 Uhr Dörfla, Maxendorf

11:00 Uhr Ziprein

12:00 Uhr Glatzau, Maierhofen

13:00 Uhr Kleinfrannach,
Kittenbach

14:00 Uhr Zerlach

15:00 Uhr Kirchbach



Pilgersaison 2016

Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte (Gen2,15)

1. Einladung zum Start am Dienstag in der Karwoche, 22. März 2016
Kirchbach–Glojach–St. Nikolai ob Draßling 18 km, 5,5 Stunden, ca. 100 Hm

Treffpunkt 8 Uhr Pfarrkirche Kirchbach zum Pilgersegen. Wir gehen nach Glojach, dort halten wir eine Andacht und machen eine Pause. Bitte eine Jause mitnehmen. Nach dem Eintreffen in St. Nikolai werden wir in der Pfarrkirche einen Wortgottesdienst feiern. Abschließend erwartet uns im Gasthaus Rom-Größ eine Pilgersuppe. Anmeldungen unter Tel. 0676 6794917 bis zum 20.03.2016 erbeten, Rückfahrt privat.



Josef Schuchlenz

2. Lange Nacht der Kirchen, Freitag, 10. Juni 2016, Wallfahrt von St. Stefan i. R. zur Anna Kirche

ca. 6 km, 1,5 Std., **Treffpunkt 17 Uhr** Pfarrkirche St. Stefan. Nach dem Segen in der Pfarrkirche St. Stefan i. R. gehen wir über den Stefansberg nach Maiershofen hinauf zur Anna Kirche. Nach dem gemeinsamen Abendgottesdienst sind wir zur Agape eingeladen.

3. Pilgerweg nach Mariazell vom 25. bis 28. August 2016

Genaues Programm wird noch bekanntgegeben. Anmeldungen ab sofort bis spätestens 13.08.2016 unter der Tel. 0676 6794917 erbeten. Auf einen gemeinsamen Weg mit Ihnen/dir freut sich

*Veronika Rieger,
zert. Pilgerbegleiterin*



Josef Schuchlenz

Pfarrverbandswallfahrt nach Trössengraben

Sonntag, 1. Mai 2016

13:00 Uhr Abmarsch beim Pfarrhof Kirchbach

15:15 Uhr Heilige Messe in der St. Michaelskirche

Pfarrer Christian Grabner und die Pfarrgemeinderäte freuen sich auf Ihre Teilnahme



Gerd Neuhold

Wallfahrt

der Dorfgemeinschaft Ziprein nach Graz-Mariahilf

Sonntag, 5. Juni 2016
Details finden Sie im Schaukasten

Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre befindet sich dieses Heiligenbild?



Franz Hämmer

Auflösung zum vorigen Pfarrblatt:
Dieses neu renovierte Kreuz befindet sich am Breinberg (Zufahrt Gangl)



Dreikönigsaktion 2016



Josef Schuchlenz

Wie schon in den vergangenen Jahren, fand auch heuer wieder die Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar in unserer Pfarre statt. Insgesamt waren 71 Sternsinger und 20 Begleitpersonen von Haus zu Haus unterwegs, um die Botschaft von der Geburt Jesu zu überbringen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die durch ihr Engagement ganz wesentlich zum Gelingen beigetragen haben. Ein Danke auch allen

Familien, bei denen die Sternsinger zum Mittagessen eingeladen waren.

Weltweit werden 500 Projekte von Partnern der katholischen Jungschar unterstützt, die den Menschen vor Ort helfen sollen, ein menschenwürdiges Leben zu führen.

Ein Projekt befindet sich in Nordost-Indien, dort haben gewalttätige Konflikte zwischen Volksgruppen fatale Folgen: viele Schulen, Spitäler und Häuser wurden zerstört, es fehlt den Menschen an Sicherheit, Nahrung

und medizinischer Versorgung. Leidtragende sind wie so oft, die Kinder.

Deshalb möchte ich mich ganz besonders bei allen Spenderinnen und Spendern, die durch ihre Geldspende die Lebensumstände von notleidenden Menschen verbessern helfen, bedanken.

Mt. 25,40 „Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“.

PA Christian Schenk



Josef Schuchlenz

Narrenzeit im Pflegeheim

Der Fasching findet im Pflegeheim am Rosenmontag seinen Höhepunkt. In der Küche wurden frische Krapfen gebacken, deren Duft durch das ganze Haus schwebte. Sie schmeckten genauso gut wie sie aussahen

und wurden mit viel Genuss ratzputz verdrückt ☺.

Am Nachmittag spielten die Kirchbacher Spitzbuam zum Tanz auf und sorgten mit ihrer flotten Musik für gute Stimmung. Tanzen, klatschen,

singen ... für jeden war was dabei.

Einen herzlichen Dank an die Jungs für die Musik und die Angehörigen, die mit uns gefeiert und getanzt haben!

Brigitte Pichler, Hausleitung



Pflegeheim Zerlach

Impressum: Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach
Herausgeber: Pfarrblatt-Team, 8082 Kirchbach
Layout: Miriam Derler
Druck: Scharmer, Feldbach

Internet: www.pfarre.kirchbach.at
Kontakt: Josef Schuchlenz, T: 0664 3158564
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
 10.06.2016



Förderung der sozialen Kompetenz im Kindergarten

Claudia Gomboc



Tanja Rauch Gritsch

Die Aschenkreuzsegnung, die im Kirchbacher Kindergarten gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer gefeiert wurde, leitet die Fastenzeit ein. Bereits in den vergangenen Wochen beschäftigten wir uns intensiv mit unserem Körper, der Gesunderhaltung, der Achtsamkeit im Umgang miteinander und mit unseren Sinnen. Nun konzentrieren wir unsere Sinne auf die wesentlichen Dinge im Leben. Viele Jesusgeschichten, Freundschaftsgeschichten, religiöse Lieder und Gebete begleiten uns in der schönen Kindergartenengemeinschaft. Die Kinder spielen und lachen gemeinsam, unterstützen ihre Freunde, teilen ihre Spielsachen, trösten andere Kinder, entschuldigen

sich und helfen sich gegenseitig. Besonders rücksichtsvoll und hilfsbereit zeigen sich unsere „Großen“ bei unseren unter 3-jährigen Kindern. Ganz selbstverständlich bieten sie ihre Hilfe an.

Religiöse Erziehung lenkt die Aufmerksamkeit auf den gemeinsamen Alltag im Kindergarten und vollzieht sich im wertschätzenden Umgang miteinander. Dieser umschließt die Aspekte Empathie (mitfühlen, einfühlen), Solidarität (gegenseitige Hilfe), Diversität (Vielfältigkeit), Inklusion (keine Unterscheidung – selbstverständliche Daseinsberechtigung) und Compassion (mitfühlen, Sorgen teilen). Durch die Beschäftigung mit Ethik und Religion vermit-

teln wir den Kindern Kompetenzen, die sie beim Umgang miteinander und bei der Gestaltung von Beziehungen unterstützen. Die Kinder identifizieren sich mit Menschen in ihrer Umgebung und mit den Werten und Haltungen wie Toleranz, Solidarität, Wertschätzung und Achtung. Indem Kinder diese Haltungen selbst erfahren, wir ihre Ansichten und Standpunkte wertschätzen, sie ernst genommen werden, aber auch durch kritisches Betrachten der eigenen Meinung durch andere, können Kinder bei uns wichtige Erfahrungen machen. Dadurch wird es möglich innerlich zu wachsen, sowie Vertrauen zu sich und zu den Mitmenschen zu entwickeln.

*Tanja Rauch Gritsch
Kindergartenleiterin*

Fasching im Kindergarten Zerlach

Unser heuriges Faschingsthema im Kindergarten Zerlach lautete „**ICH BIN ICH**“. Wir haben uns anhand von Spielen, Geschichten, Liedern und vielen Gesprächen mit unserem Aussehen und unserer eigenen Persönlichkeit intensiv auseinandergesetzt. Jedes Kind hat seinen eigenen Hut gestaltet, sie haben sich selbst im Spiegel gezeichnet, ein T-Shirt bemalt, Gefühlshuren sind entstanden und mit viel Freude das selbstgedichtete Lied „Mein Hut der steht mir gut, da hab´ ich ganz viel Mut“ gesungen und ausgespielt. Auch Rol-



Kindergarten-Team

lenspiele haben den Kindern sehr viel Spaß gemacht.

Am Donnerstag, dem 04. 02., feierten wir als Abschluss dieses Themas unser „**ICH BIN ICH**“-Fest. Der Höhepunkt dieses Tages war der Auftritt

von CLOWN JAKO, der die Kinder mit seinen Späßen und Kunststücken begeisterte.

*Helga Pucher
Kindergartenleiterin*



Stephanus

In dieser Ausgabe möchte ich Sie in meinem Beitrag an den Gedanken eines ehemaligen Mitarbeiters von Stephanus teilhaben lassen.

Mein Name ist Wolfgang Schmickl, ich bin 43 Jahre alt und komme aus St. Stefan. Seit 2003 darf ich in der Gemeinde St. Stefan als Gemeindearbeiter für 20 Stunden in der Woche arbeiten.

Ich arbeite sehr gerne und versuche auch, immer alles gut zu machen. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass Menschen über mich lachen und sich lustig machen. Das macht mich traurig. Das ist auch ein Grund, warum ich so gerne bei allen Veranstaltungen mithelfe. Die Leute sehen dann, dass ich fleißig bin und etwas leisten kann. Aber natürlich brauche ich auch oft Hilfe von den Anderen. Meine Arbeitskollegen sind da immer sehr nett, halten zu mir und helfen mir. Viele von ihnen sind meine Freunde.

Egal welcher Verein mich braucht, ich helfe gerne mit. Eine schöne Be-



Gerhard Roßmann

Das Foto zeigt vlnr.: Emanuel Wieser, Wolfgang Schmickl und Dominik Hadler.

lohnung für's Helfen ist auch, dass ich meistens bei den Vereinsausflügen mitfahren darf. So komme ich auch mal weg aus dem Ort und kann mir Sachen anschauen. Besonders freue ich mich immer auf den Pfarrverbandsausflug. Da ist es immer besonders schön und lustig. Auch die Kirchbacher sind sehr nett zu mir.

Ich habe keine großen Wünsche an die Zukunft. Ich möchte meine Arbeit behalten und von den Menschen freundlich behandelt werden. Vielleicht können die Leute verste-

hen, dass ich mein Bestes gebe, aber dass ich eben auch Hilfe brauche um alles richtig zu machen. Ich arbeite so gerne!"

Wolfgang Schmickl ist durch seinen Einsatz und die Hilfe von vielen Menschen die Teilhabe in der Gesellschaft gelungen. Wussten Sie übrigens, dass Wolfgang 1993 bei den Special Olympics mitgewirkt hat?

Beate Dotzauer

Jahresstatistik 2015 – Pfarre Kirchbach

Taufen:	31 (9 Mädchen und 22 Knaben)
Erstkommunion:	30 (13 Mädchen und 17 Burschen)
Firmung:	27 (16 Mädchen und 11 Burschen)
Trauungen:	3
Begräbnisse:	32 (16 Frauen und 16 Männer)
Wiederaufnahmen in die Kirche:	4 Personen
Konversionen:	0 Personen
Austritte aus der Kirche:	13 Personen

Sammlungen:

Opfergeld bei Messen:	€ 20.019,68
(verbleibt in der Pfarre, ausgenommen Mehropfer)	
Pfarrfest Juli 2015:	€ 16.243,86
Überpfarrliche Sammlungen:	€ 27.085,02
(wie Sternsingeraktion, Erntedanksammlung, Missionsopfer usw., welche an die entsprechenden Organisationen weitergeleitet werden)	

Das Opfergeld bei den Messen, welches in der Pfarre verbleibt und im Wesentlichen zur Finanzierung der Pfarre dient, ist weiter rückläufig (minus 5,8 % gegenüber 2014). Stagnierend sind die Spenden für das Pfarrblatt. Mit den Pfarrblattspenden konnte 2015 nur mehr etwas mehr als die Hälfte der Kosten des Pfarrblattes abgedeckt werden. Das Pfarrfest erzielte wiederum ein sehr gutes Ergebnis.

Aufgrund der Umstellung der Pfarrbuchhaltung auf doppelte Buchhaltung erfolgte der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 durch die Diözese Graz-Seckau noch nicht.

Recht herzlichen Dank an ALLE!

Walter Reichert
Stellvertretender Vorsitzender
des Wirtschaftsrates



Das Sakrament der Taufe haben empfangen



Jan Alexander Konrad, Eichkögl
Eltern: Jennifer Konrad und Alexander Hermann



Maximilian Wund, Dörfla
Eltern: Cornelia Johanna und Andreas Wund



Mariella Christina Schaden, Maxendorf
Eltern: Raphaela Christina und Ing. Phillip Schaden



Paul Grein, Edelsbach bei Feldbach
Eltern: Manuela Reicht-Grein und Edwin Karl Grein



Sebastian Kurt Liebethat, Maxendorf
Eltern: Christina Liebethat und Kurt Friedrich Wagner



Martin Leopold Archan, Kirchbach
Eltern: Stefanie und DI Benjamin Josef Archan BSc

Eiserne Hochzeit

Diamantene Hochzeit

Tauftermine 05.03., 19.03., 16.04., 30.04., 14.05., 04.06., 18.06. und 02.07.2016 jeweils um 11.00 Uhr



Zäzilia und Franz Rampre-Fink, Ziprein
Eheschließung am 10.05.1951



Hermine und Josef Totter, Zerlach
Eheschließung am 10.04.1956



Magdalena und Josef Suppan, Breitenbuch
Eheschließung am 29.05.1956



Sophie und Josef Schwarzl, Breitenbuch
Eheschließung am 26.06.1956

Wir gratulieren zum Geburtstag:

März 2016:

Theresia Zöbinger (80), Kirchbach
Maria Zirkel (80), Glatzau
Magdalena Suppan (80), Breitenbuch
Elisabeth Otrin (80), Kirchbach
Karl Suppan (80), Kirchbach
Maragareta Hofer (85), Dörfla
Rupert Josef Mitteregger (85), Kirchbach
Josefa Hirschmann (90), Dörfla

April 2016:

Cäcilia Schober (80), Breitenbuch
Georg Ettl (80), Ziprein
Maria Vollmann (85), Kittenbach
Franz Kaufmann (85), Dörfla

Mai 2016:

Maria Suppan (80), Breitenbuch
Maria Ritter (80), Ziprein
Josefa Kniewallner (80), Zerlach
Margareta Schmid (80), Glatzau

Juni 2016:

Maria Gsellmann (80), Zerlach
Alfred Zirkel (80), Glatzau
Maria Ettl (80), Glatzau
Anna Maria Schönberger (80), Maierhofen
Mag. Josef Mayer (85), Zerlach
Maria Oberegger (85), Dörfla
Juliana Reitingner (90), Dörfla

Goldene Hochzeit



Anna und Franz Stradner, Kleinfrannach
Eheschließung am 21.05.1966

Anna und Franz Luttenberger, Breitenbuch
Eheschließung am 22.05.1966

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Manuela Reicht-Grein und Edwin Karl Grein, Edelsbach bei Feldbach

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frieda Macher (87), Breitenbuch
Maria Bauer (91), Glatzau
Maria Schönberger (92), Kirchbach
Johanna Meister (74), Kittenbach
Anna Bauer (93), Kittenbach
Karl Nöst (81), Dörfla